

Antragsteller, Firma, Stempel

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit der Baustelle:

Name: _____

Tel. Nr. geschäftlich: _____

Handynummer: _____

Stadt Heidenau
Rechts- und Ordnungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel. 03529/571-212
Fax 03529/571-198

Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO



Ich/Wir beantragen

- gemäß dem abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplanes
- gem. Regelplan _____

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen.

<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung	<input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
<input type="checkbox"/> Vollsperrung	<input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges
<input type="checkbox"/> Fahrbahneinengung	<input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeuge über _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite und/oder _____ m Höhe	

Ort der Sperrung (Straße, Hausnummer)

Dauer der Sperrung (TT.MM.JJJJ) vom: _____, Uhr _____ bis: _____, Uhr _____

Grund der Sperrung:

1. **Ist eine Mittelmarkierung vorhanden?** ja nein
2. **Breite der gesamten Fahrbahn (beide Fahrtrichtungen)?** _____ m
3. **Gehweg** nur auf einer Straßenseite vorhanden auf beiden Straßenseiten vorhanden
 auf der zu sperrenden Straßenseite auf der gegenüberliegenden Straßenseite
 kein Gehweg vorhanden
4. **„Zone 30“** ja nein
5. **Buslinie wird tangiert?** ja nein
6. **Länge** _____ m und **Breite** _____ m (incl. Gehweg ja nein) **der Baustelle**
7. Sollten in die zu sperrende Straße mehrere andere Straßen einmünden, bitten wir um eine genaue Angabe des zu sperrenden Straßenabschnittes und eine **kleine Skizze** (Bsp.: Musterstraße, zwischen Einmündung Oberstraße und Einmündung Unterstraße, eine Angabe der Hausnummer ist nicht ausreichend).

Skizze:

8. **Bei Vollsperrung bitte Vorschlag über eine geeignete Umleitung:**

Wichtiger Hinweis:

Vor Aufgrabungen von öffentlichem Verkehrsgrund ist zusätzlich zur beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung ein Gestattungsvertrag mit dem Träger der Straßenbaulast abzuschließen! (i. d. R. Straßenbauamt oder Gemeinde)

Die Aufgrabegenehmigung beim Straßenbaulastträger wurde beantragt: ja nein

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung durch den (Bau-)Unternehmer befolgt wird. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt, sowie Lichtzeichenanlagen bedient. Es ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat. Weiterhin wird erklärt, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast, sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller)